

Eisstockturnier der Feuerwehr

Mitglieder zweier Feuerwehren trafen sich

Aham/Loizenkirchen. Das letzte Treffen der beiden Wehren auf dem Eis fand 2012 statt, seitdem war immer noch eine Revanche offen. Da der Winter nur fünf Tage dauerte, wurde auf die Schnelle für Samstag ein Turnier ausgemacht. So konnte Ahams Vorstand Gielhammer 16 Schützen von Loizenkirchen und 14 Schützen von der Ahamer Wehr am Überlaufbecken beim Gewerbegebiet begrüßen. Mit dem etwas schlechten Eis kamen die Loizenkirchner mit ihrem Moar Sigi Haslbeck besser zurecht und konnten das erste Spiel mit 12:0 für sich entscheiden. Helmut Mitterbiller, der Moar der Ahamer, konnte seine

Schützen so gut motivieren, dass diese das zweite Spiel mit 12:0 gewannen.

Die Bahnverhältnisse verschlechterten sich zunehmend und es wurde schon an einem Abbruch gedacht, trotzdem wurde nach einer kurzen Aufwärmphase mit dem dritten Spiel begonnen. Loizenkirchen konnte in den ersten beiden Kehren punkten, Aham konterte mit 9:6. Bei der nächsten Kehre hatten die Schützen aus Loizenkirchen das bessere Bahngefühl und gewannen somit das Spiel und das Schweinsbratl. Im Anschluss fanden sich alle im Lerchenhof zum gemütlichen Bratlessen ein.



Obwohl die Eisverhältnisse nicht ideal waren, fand das Eisstockturnier statt.